



„ Wir schützen Bayern. Als Mitglied beim BN. Mit vielen Freunden und bald auch mit Ihnen? “

PROGRAMM 2021

MAI

Sa 15.5.2021 | 17 Uhr, Klostermühle Altenmarkt, Cham
Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht | Kassenbericht | Ehrungen | Anträge und Wünsche
Im Anschluss ist bei regionalen Köstlichkeiten aus der Klostermühle Raum und Zeit für Gespräche.

JUNI

Mo 7.6.2021 | 17 bis 21 Uhr, Klostermühle Altenmarkt, Cham
Wildkräuter - Kochkurs

von und mit Christine Klein,
Hauswirtschaftsmeisterin und Kräuterfachfrau
Wildkräuter werden oft achtlos übersehen, entpuppen sich aber meistens als wohlschmeckendes und gesundes „Powerfood“. Die Referentin sammelt mit den Kursteilnehmern Wildkräuter, erklärt ihre Aromen und Heilwirkungen und verarbeitet sie dann zu interessanten Gerichten, die zum Schluss gemeinsam verspeist werden. Max. 10 Teilnehmer.

Kosten für Kurs und Abendessen: 25 Euro
Anmeldung: bis 31.5.2021 unter 09971/9952437 oder cham@bund-naturschutz.de.

Mo 14.6.2021 | 17 bis 21 Uhr, Klostermühle Altenmarkt, Cham
Leichte Sommerküche - Kochkurs

von und mit Christine Klein,
Hauswirtschaftsmeisterin und Kräuterfachfrau
Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen ist die Zeit für leichte Gerichte gekommen. Die Referentin gibt Ernährungstipps und kocht zusammen mit den Teilnehmern ein raffiniertes Sommermenü, das dann gemeinsam gegessen wird. Max. 10 Teilnehmer.

Kosten für Kurs und Abendessen: 25 Euro
Anmeldung: bis 31.5.2021 unter 09971/9952437 oder cham@bund-naturschutz.de.

JULI

Sa 10.7.2021 | 14 Uhr, Biobauernhof Hofbauer, Großbergerdorf, Blumenstraße 6a, Pemfling
Exkursion: Bio-Hofbauer – ein tierisch gutes Leben von der Geburt bis zur Schlachtung

Der Familienbetrieb wirtschaftet nach Naturland-Richtlinien und erzeugt hauptsächlich Eier und Fleisch. Rinder und Hühner sind im Sommer auf der Weide. Als eines von ganz wenigen Unternehmen verzichtet Familie Bucher auf Tiertransporte und schlachtet selbst am Hof. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in Hühnermobil, Schlachthaus, Fleisch- und Eierautomaten und in die Philosophie, die dahintersteht.

Dauer: ca. 2–3 Stunden

PROGRAMM 2021

SEPTEMBER

So 19.9.2021 | 14 Uhr, Rathausplatz in Zandt
Exkursion: Multitalent Hecke
mit Hans Laumer, Initiator „Blühende Gemeinde Zandt“ und
Wildlebensraumberater für Niederbayern

Hans Laumer beleuchtet die verschiedenen Funktionen einer Hecke und zeigt an praktischen Beispielen, wie Hecken aufgewertet werden können. Außerdem stellt er verschiedene Fördermöglichkeiten bei Anlage und Pflege einer Hecke vor.

Dauer: ca. 2-2,5 Stunden; im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in den Biergarten des Hotels Früchtl

OKTOBER

So 4.10.2021 | 14 Uhr, Parkplatz Forstdiensthütte Hohenbogen
Ökumenisch-naturkundliche Wanderung

Pfarrer Herbert Mader und Pfarrerin Kathrin Nagel begleiten die Wanderung auf Schmugglerpfaden im Natura 2000 – Gebiet am Hohenbogen. Unter der Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ wechseln sich besinnlich-theologische Texte mit naturkundlichen Informationen ab. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich. Falls möglich ist in der Forstdiensthütte eine kleine Kaffeepause vorgesehen.

Dauer: ca. 2,5 – 3 Stunden

NOVEMBER

Sa 13.11.2021 | 19 Uhr, Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Raum Böhmerator, Böhmerstr. 36
Bildervortrag: „Die Schwarzach – von der Quelle im Böhmerwald bis zur Mündung in die Naab“

von Josef Merk
In einer Multivisionsshow werden die unterschiedlichen Facetten dieser Flusslandschaft beleuchtet und Schönheiten gezeigt, die sich dem Betrachter oftmals erst beim näheren Hinsehen offenbaren. Den Abschluss und Höhepunkt bilden faszinierende Luftbildaufnahmen der Schwarzach vom Osten der Oberpfalz bis zur Mündung bei Schwarzenfeld.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

DEZEMBER

Sa 11.12.2021 | 19 Uhr, Klostermühle Altenmarkt, Cham
Bildervortrag: „Das paradiesische Höllental“
von Ullly Schweizer

Das Naturschutzgebiet "Hölle" zählt zu den ältesten im Landkreis Cham. Der Höllbach durchströmt ein Blockmeer aus Granitsteinen, die durch sogenannte Wollsackverwitterung entstehen. Diese Felsformationen bieten vielen seltenen Moosen und Flechten sowie Wasseramsel, Ringelnatter und Eisvogel einen optimalen Lebensraum. Ullly Schweizer zeigt in seinem Bildervortrag einzigartige Aufnahmen von diesem bezaubernd schönen Gebiet.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Die Kreisgruppe wird unterstützt von:

So fühlt sich
„zu Hause“ an!



TEREDO
VOLLHOLZHÄUSER:

ganzheitlich,
nachhaltig,
umweltfreundlich,
wertbeständig.

Aus der Natur für
die Menschen!

Wohnen Sie natürlich –
behaglich – wohngesund ...

- in wärme- und feuchtigkeits-speichernden, unverleimten 28 cm starken Blockbohlenwänden oder verdübelten Vollholzwänden mit Lehminnenputz
- gebaut aus Mondphasenholz aus dem Bayerischen Wald
- mit Strahlungsheizung, Naturfarben, baubiologischer Elektroinstallation, Vollholzböden ...

TEREDO
VOLLHOLZHAUS

...konsequent
ökologisch!

Hauptstraße 2
93494 Waffenbrunn/Cham
Telefon 09971/1248
info@vollholzhaus.de

www.vollholzhaus.de



PROGRAMM 2021

Veranstaltungen
der Kreisgruppe Cham



www.cham.bund-naturschutz.de

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (nur zugriffsbar bis am 31.12.2021)

Nachname	Adresse	Geburtsdatum	Geburtsort
Strasse, Nr.	PLZ, Ort	Telefon	E-Mail
Titel	Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum	Geburtsort
Unterschrift	Übernehmen Sie die Mitgliedschaft bis zum 31.12.2021		

Jahresbeitrag

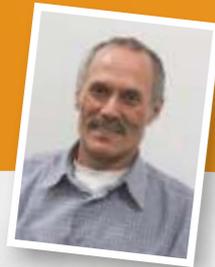
Einzelmittgliedschaft ab € 60,00
 Familien/Ehepaar mit Registrierung bis zum 31.12.2021 ab € 72,00
 Person/Elternteil/Partner ab € 24,00
 Person/Elternteil/Partner ab € 24,00 (Gründungsbeitrag, auf Antrag)

Jugendliche, Studierende, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (maximal ab € 24,00)
 Schule, Verein, Firma ab € 70,00
 Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich € 12, € 36, € 60, € Euro

Die Mitgliedschaft wird bis zum 31.12.2021 verlängert. Ein Mitgliedsbeitrag ist zu zahlen. Die Mitgliedschaft wird bis zum 31.12.2021 verlängert. Ein Mitgliedsbeitrag ist zu zahlen.

Umsatzsteuer

VORWORT



Liebe Naturfreunde,

In Deutschland befinden sich 33 Atomkraftwerke (AKW), mehr als 10 Forschungsreaktoren sowie über 30 Einrichtungen der nuklearen Ver- und Entsorgung in verschiedenen Phasen der Stilllegung bzw. davor. Den größten Anteil des Gesamtabfalls bilden die sogenannten „kalten“ Gebäudemassen. Die große Mehrheit dieser gering kontaminierten AKW-Abfälle soll nicht endgelagert, sondern „freigegeben“ werden. D.h. sie werden nicht mehr als radioaktive Stoffe behandelt und sind „frei von jeder öffentlichen Überwachung“. Die Freigabewerte wurden mit dem Ziel einer radioaktiven Dosisbelastung von max. 10 Mikrosievert pro Einzelperson (= „Referenzmensch“: jung, gesund, männlich) und Jahr festgelegt. Dann können diese unerkant auf Hausmülldeponien gelagert, verbrannt oder als normale Reststoffe (z.B. in Kochtöpfen, Heizkörpern oder im Straßenbelag und auf Schotterwegen) verwertet werden. Das Bundesumweltministerium hat in der „Novellierung der Strahlenschutzverordnung – Das Konzept der Freigabe“ sogar zugegeben, dass beim 10-Mikrosievert-Konzept „wirtschaftliche Erwägungen, z.B. die Kosten einer Endlagerentsorgung“ eine maßgebliche Rolle gespielt haben. Bayern ist das einzige Bundesland in dem freigegebener Müll verbrannt wird. In der Müllverbrennungsanlage (MVA) Schwandorf wird seit 2006 freigegebener radioaktiver Müll von Ohu und seit 2018 von Grafenheinfeld verbrannt (die an sich zuständige MVA Schweinfurt hat die Verbrennung abgelehnt).

Die Delegierten des 120. Deutschen Ärztetages haben sich gegen die Freigabe gering radioaktiven Mülls ausgesprochen und vor einer Verharmlosung möglicher Strahlenschäden gewarnt. Nach ihrer Auffassung wird „die Bevölkerung in den kommenden Jahrzehnten völlig unnötig und vermeidbar zusätzlichen Strahlenbelastungen ausgesetzt“. Anträge auf Beendigung der Verbrennung wurden leider von der CSU-geführten Mehrheit in Schwandorf und Cham abgelehnt.

Zum Abschluss etwas Erfreuliches:

Das Titelfoto bezieht sich auf das Projekt „Blühende Wegränder“ in Hohenwarth. Diese jüngste Initiative der Kreisgruppe möchte u.a. auf gemähten Straßenböschungen das Schnittgut entfernen und so eine größere Blüten- und Insektenvielfalt fördern. Im Sommer 2021 machen wir uns wieder mit Rechen auf den Weg. Freiwillige sind herzlich willkommen! Eine Besonderheit im neuen Programm sind Telefonsprechstunden zu aktuellen Umweltthemen. Zum Zeitpunkt des Druckes war davon auszugehen, dass die gewohnten Vorträge in den ersten Monaten wegen Corona-Vorschriften nicht stattfinden können. Deswegen stehen Experten an bestimmten Terminen für eine Stunde bereit, um Auskunft über ein spezielles Umweltthema wie E-Autos und deren aktuelle Fördermöglichkeiten zu geben. Bitte die unterschiedlichen Telefonnummern beachten! Im vergangenen Jahr mussten auch bei uns viele geplante Veranstaltungen abgesagt werden. Deswegen wird es für 2020 keinen Jahresrückblick geben.

Robert Kurzmann
1. Vorsitzender

Bildnachweise:
Titel: Kaisermantel / Wolfgang Schödel

PROGRAMM 2021

JANUAR

Do 14.1.2021 | 18 – 19 Uhr, Tel. 09971/9952437

Telefonsprechstunde zur Energiewende von unten I: Umsteigen auf das E-Auto I

Burghard Lang ist überzeugter Fahrer eines E-Kleinwagens. Den Strom gewinnt er von seiner eigenen Photovoltaik-Anlage. In dieser Stunde gibt er telefonisch Auskunft über Fahreigenschaften, Energieverbrauch und die Kombination von E-Auto und PV-Anlage.

Fr 15.1.2021 | 18 – 19 Uhr, Tel. 09941/949325

Telefonsprechstunde zur Energiewende von unten II: Umsteigen auf das E-Auto II

Auch Hans Geiger fährt ein E-Auto eines anderen Herstellers. Er bezieht seinen Strom ebenfalls von der eigenen Photovoltaik-Anlage. Neben Praxiserfahrungen gibt er telefonisch Auskunft über PV-Anlagen auf dem eigenen Dach und staatliche Förderprogramme zur Finanzierung von Batteriespeichern und E-Autos.



E-Auto: pixabay – geralt

FEBRUAR

Do 11.2.2021 | 18 – 19 Uhr, Tel. 09972/3179

Telefonsprechstunde zur Energiewende von unten III: Wechsel des Stromanbieters – hin zu Ökostrom

Mit einem minimalen Zeitaufwand kann man seinen Privathaushalt auf nachhaltigen und umweltfreundlichen Ökostrom umstellen. Der Wechsel des Stromanbieters ist viel einfacher und häufig auch kostengünstiger als viele vermuten. 1. Vorsitzender Robert Kurzmann gibt Auskunft über verschiedene Ökostromanbieter, Preise und wie ein Wechsel genau funktioniert.

Fr 12.2.2021 | 18 – 19 Uhr, Tel. 09944/305534

Telefonsprechstunde zur Energiewende von unten IV: Umweltfreundliche Mobilität im Landkreis Cham

An einem Tag von Zandt bis zum Arber und wieder zurück mit öffentlichen Verkehrsmitteln - Günter Schmauder weiß, wie das funktioniert. Er ist Sprecher der Kreisgruppe des Verkehrsclubs Deutschland (VCD), dem Verkehrsclub für umweltbewusste Verkehrsteilnehmer. Über das Rufbus-Angebot gibt er ebenso Auskunft wie über das Verkehrswegenetz und Ausflugsmöglichkeiten mit Bus und Bahn im Landkreis.

März

Fr 19.3.2021 | 18 – 19 Uhr, Tel. 09941/9490330

Telefonsprechstunde zur Energiewende von unten V: Von fossil zu nachhaltig - Einbau einer Pelletsheizung

PROGRAMM 2021

Heizungen mit fossilen Energieträgern wie Erdöl sollen durch regenerative Energieträger wie Pellets, Hackschnitzel oder Scheitholz ersetzt werden. Um die Umstellung attraktiv zu machen, stehen aktuell hohe Fördermittel zur Verfügung. Christian Zeitler gibt Auskunft über praktische Erfahrungen mit einer Pelletsheizung und über die staatlichen Fördermöglichkeiten.

Do 25.3.2021 | 16 – 18 Uhr, Tel. 09971/9952437

Telefonsprechstunde zur Umweltbildung: Vom Mühlenbach in die weite Welt

Sie wollen mit Ihrer Schulklasse, Ihrer Kindergartengruppe, Ihren Firmlingen, Ihrem Verein oder Ihren Kollegen einen spannenden Tag im Freien verbringen? Einen Kindergeburtstag in der Natur feiern? Mit einem Ausflug in die Klostermühle Altenmarkt können Sie Natur hautnah erleben, interessante Experimente durchführen, ökologische Zusammenhänge verstehen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt angeregt werden. Ute Schödel-Geiger ist Umweltpädagogin und gibt Auskunft über den Ablauf.

APRIL

So 25.4.2021 | 6 Uhr,

Wanderparkplatz Voithenberghütte, Furth i.W. Exkursion: Vogelstimmen rund um Voithenberghütte mit Jürgen Köbler, Ornithologe sowie zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Die Exkursion führt diesseits und jenseits der Kalten Pastritz durch ein abwechslungs- und vogelreiches Gebiet. Alle Frühaufsteher haben die Möglichkeit, unter anderem die wohlklingenden Balzstrophen von Feldlerche und Mönchsgrasmücke kennenzulernen. Mit den Referenten tauchen sie ein in die Geheimnisse der Vogelwelt und erleben am frühen Morgen die besondere Stimmung rund um das romantische Pastritztal. Bitte Fernglas nicht vergessen!

Dauer: ca. 2,5 Stunden; je nach den geltenden Richtlinien ist im Anschluss ein gemeinsames Frühstück geplant.

Mai

So 2.5.2021 | 14 Uhr, Feuerwehrhaus in Rindorf bei Runding

Exkursion: Wasser, Schilf und Hecken - zum BN-Biotop Tappmühle

mit Konrad Biermeier und Naturparkrangering Anette Lafaire Die Gemeinschaftsveranstaltung von BN und Naturpark Oberer Bayerischer Wald führt zu den BN-eigenen Grundstücken. Diese bilden einen ausgedehnten Komplex aus Weiher, Nasswiesen, Hochstaudenbeständen, Hecken, Großseggenrieden und extensiven Wiesen. Dort finden so seltene Arten wie Bekassine, Schwarzstorch, Mädesüß-Perlmutterfalter oder Sumpfschrecke ihre Heimat.

Dauer: ca. 2 Stunden

Die Kreisgruppe wird unterstützt von:

Gärtner aus Leidenschaft seit 1949

POHL PFLANZEN
Ziffling-Bieri 2
93497 Willmering bei Cham

- Einzigartiges Pflanzenangebot auf über 10.000 qm
- Formgehölze - BAYERWALD BONSAI
- Bäume & Ziergehölze
- Stauden & Sträucher
- Obstgehölze in großer Vielfalt
- Rosen & Kletterpflanzen
- Pflanzgefäße & Accessoires
- Beet- & Balkonblumen
- Gemüsepflanzen & Kräuter

+49 (0)9971 - 80 618 - 0
+49 (0)9971 - 80 618 - 50
info@pohl-pflanzen.de
www.pohl-pflanzen.de

AUS LIEBE ZUR PFLANZE

Lehm - der Baustoff der Vergangenheit und der Zukunft!

natürlich Bauen SCHÖNBERGER

Wir verbessern Ihr Raumklima mit Lehmputz!

FAUSTENDORF 13A
93473 ARNSCHWANG
TEL. 09977/1680
INFO@BAU-SCHOENBERGER.DE
WWW.BAU-SCHOENBERGER.DE

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post ANTWORT

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Mitgliederservice
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg



Geworben? Ja, von:

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Mitgliedsnummer

Ich möchte eine Werbeförderung. Infos unter www.bund-naturschutz.de/praemien und bei jeder BN-Kreisgruppe

Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.

Als BN-Mitglied helfen Sie Bayerns Natur zu schützen und haben auch selbst interessante Vorteile.

- Viermal im Jahr kostenlos das Mitglieder Magazin Natur+Umwelt
- Preisnachlässe bei BN-Reisen, BN-Veranstaltungen und Übernachtungen im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartweil
- Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.
- Über den BN Bundesverband BUND sind Sie Teil einer starken deutschland- und weltweiten Natur- und Umweltschutzbewegung.

Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft beantwortet Ihnen gerne unser Mitglieder-Service unter Tel. 0941/297-20-20 oder 29 mitglied@bund-naturschutz.de

Weitere Infos für Sie:
www.bund-naturschutz.de/mitglied